

Kampfrichter News 5

Mai 2009

17. Mai 2009

Hallo liebe Kampfrichter;

Noch ein Rundbrief für euch- ein paar Dinge sind hier festgelegt die in der letzten Zeit oft für Unklarheit gesorgt haben.

Hier meine Festlegungen- gültig ab sofort.

Die News sind auch diesmal im Internet auf der DTB Seite abrufbar. Bitte gebt die Informationen an andere Kampfrichter und Turner weiter.

Festlegung:

Spagat und Seitspagat werden im Spiraleturnen im allgemeinen mit Stand auf den Reifen geturnt und zwar so, dass die Fußspitze direkt anschließend an die Spreizsprosse steht (in Analogie zum Geradeturnen, wo ja nur dann von Spagat gesprochen wird, wenn die Füße auf den Spreizsprossen stehen – Anerkannt werden Spagatvarianten in der Spirale, wenn die Füße auf beiden Seiten nicht weiter als 20cm unterhalb der Spreizsprossen stehen. Anerkannt wird, wenn die Fußspitze noch innerhalb der 20 cm-Zone steht (die Ferse darf außerhalb dieser Zone sein).

Diese Anerkennung schließt aber nicht aus, dass es Klein-Abzüge 0,1-0,2 Punkte gibt, wenn der/ die Füße zwar noch in der anerkannten Zone aufgesetzt werden, die Zehenspitze aber nicht direkt an die Spreizsprosse anschließen.

Bsp: Abzug 0,1P z.B. wenn nur ein Fuß etwas Abstand hat etc .

Wird der Spagat C 1 nicht anerkannt, kann auch der Spagatkippwechsel D 5 nicht anerkannt werden.

L10 männlich

3. Sprung

Der Turner hat die Möglichkeit **einen** der beiden Sprünge zu wiederholen, er legt dabei fest welchen Sprung er wiederholt. Der wiederholte Sprung kommt auf jeden Fall in die Wertung. Es gelten die aktuellen Wertungsbestimmungen Sprung (es wird der gezeigte Sprung bewertet, die Anforderung bzgl der Kategorie bleibt bestehen)

Soweit für dieses Mal !!!

Herzliche Grüße
Regina Schelling